

Kontakt:
Marcus Schlichting
Tel.: +49 (0)381/5 23 40
presse@warnemuender-
woche.com

Warnemünder Segel-Club
Am Bahnhof 3
18119 Warnemünde



PRESSEMITTEILUNG

Wegen flauer Winde mussten die Segler an Land bleiben

Warnemünde, 12. Juli 2018: Die Wettervorhersage für den Donnerstag der 81. Warnemünder Woche sah am morgen noch vielversprechend aus. Aber schon als die OK-Jollen zur ihrem fünften Weltmeisterschaftslauf die Mittemole verließen, wurde der Wind immer schwächer. Um 13 Uhr entschied dann Sportdirektor Peter Ramcke, die Segler wieder an Land zu holen und dort warten zu lassen. Aber der Wind wollte heute einfach nicht wiederkommen. Um 16 Uhr dann die endgültige Absage der Wettfahrten für den Tag. Besonders schade für die OK-Jollen und Weltmeisterschaftswertung. Weil das Feld der 142 OK-Jollen einfach zu groß für nur einen Start sind, wurde in zwei Gruppen geteilt. Die großen Kontrahenten Jan Kurfeld und Andre Budzien segeln bisher in getrennten Gruppen und sind auf dem Wasser noch nicht direkt gegeneinander angetreten. Die heutige fünfte Wettfahrt wäre für die Aufteilung in Gold- (Platz 1 bis 71) und Silbergruppe (Platz 72-142) nötig gewesen. Nun müssen sich Kurfeld und Budzien bis zum Finaltag am Samstag gedulden.

Unzufrieden waren die Segler mit der Absage der Wettfahrten nicht. „Besser Absagen, als bei Flaute und drehenden Winden eine unfaire Wettfahrt zu segeln“, bestätigt Jan Kurfeld die Entscheidung von Sport Direktor Peter Ramcke.

Am Freitag geht es wieder für die OK-Jollen aufs Wasser.